

Nächste Phase des Breitbandausbaus

[01.02.2022] Nachdem die Telekommunikationsgesellschaft WEMACOM und der Landkreis Rostock bereits am 19. Mai 2021 die Zuwendungsverträge für den Breitbandausbau in zwei Projektgebieten unterzeichnet haben, erhalten die geförderten Haushalte jetzt Informationen über den geplanten Ausbau.

Im Landkreis Rostock werden jetzt die geförderten Haushalte über den geplanten Breitbandausbau informiert. Zugleich erhalten sie die Möglichkeit, einen geförderten Glasfaser-Hausanschluss zu beantragen. Wie WEMACOM Breitband berichtet, hat das Unternehmen und der Landkreis Rostock bereits am 19. Mai 2021 die Zuwendungsverträge für den Breitbandausbau in zwei Projektgebieten unterzeichnet.

Volker Buck, Geschäftsführer der WEMACOM, erläutert: „Im September 2021 sind wir bereits in die ersten Gespräche mit den Genehmigungsträgern gegangen. Da die Genehmigungsprozesse beim geförderten Breitbandausbau sehr umfangreich, komplex und zeitaufwendig sind, versuchen wir bereits so früh wie möglich in eine transparente Kommunikation mit allen Behörden zu treten.“ Laut WEMACOM ist die Planungs- und Genehmigungsphase des Projekts dann im November gestartet.

Mit dem Start der Vertriebsmaßnahmen würden nun auch die Gemeinden und vor allem die unterversorgten Haushalte selbst beteiligt. „Wir haben gerade alle wichtigen Informationen und die notwendigen Vertragsunterlagen an die rund 2.800 förderfähigen Adressen geschickt“, berichtet WEMAG-Vertriebsleiter Michael Hillmann. Nun können die Bürgerinnen und Bürger ihre Chance nutzen und einen Glasfaser-Hausanschluss beantragen. Hillmann ergänzt: „In den beiden Projektgebieten des Landkreises Rostock endet die Planungsphase am 30. Juni 2022. Dann starten voraussichtlich die eigentlichen Baumaßnahmen. Wenn die Bürgerinnen und Bürger nach Erhalt der Unterlagen noch Fragen haben, können sie sich selbstverständlich jederzeit an unseren Kundenservice wenden.“

(th)